

Berechnungsmethoden für Brettsperrholz-Elemente mit Belastung in Scheibenebene

Für die Berechnung von BSP-Elementen mit Belastung in Scheibenebene existieren ebenfalls unterschiedliche Betrachtungsweisen. In einigen Zulassungen (z.B. [🔧Fix Me!]) erfolgt die Berechnung am Nettoquerschnitt, in anderen sind vor allem für die Schubbeanspruchung Festigkeitswerte für den Bruttoquerschnitt (z.B. [🔧Fix Me!]) angegeben. Eine weitere und hier verwendete Möglichkeit ist die Nachweisführung am Repräsentativen Volumen-Element RVE bzw. am Repräsentativen Volumen-Sub-Element nach [🔧Fix Me!][🔧Fix Me!].

Ein Wandelement wird gedanklich in RVE zerlegt. Ein RVE erstreckt sich über die Kreuzungsfläche benachbarter Bretter inklusive eventuell vorhandener Fugen und die Gesamtdicke der BSP-Scheibe t_{CLT} . Das RVE wird dann noch weiter in RVSE zerlegt. Ein RVSE besteht somit aus der Klebefläche als Symmetrieebene und den angrenzenden Brettern mit der Dicke t_i^* (siehe Abb. [🔧Fix Me!]).

Die Beanspruchung eines RVE erfolgt ausnahmslos in Scheibenebene (Normalkraft n_x , Normalkraft n_y und Schubkraft n_{xy}). Dies führt zu konstanten Spannungen und Dehnungen über die Dicke t_{CLT} .

From:

<https://www.ihbv.at/wiki/> - IHBV Wiki

Permanent link:

https://www.ihbv.at/wiki/doku.php?id=clt:design:plate_loaded_in_plane:calculation_methods&rev=1446123936 

Last update: **2019/02/21 10:22**

Printed on 2025/11/01 19:35